

Ilmenau und nördlich die am Ausgange der Gerathäler gelegenen Partien.

Mit dem Steigerthal läuft zunächst das kleine wildromantische Körnbachthal parallel von Süden nach Norden, während die weiter nach Westen gelegenen Thäler — das Jüchnitzthal, das zahme und das wilde Gerathal — ihre Richtungen mehr von Südwesten nach Nordosten zu nehmen. Jenseits des Gebirgskammes, südlich von den Elgersburger Bergen, erstreckt sich das reizende Ilmthal, in welchem die Ilm, am Schneekopf entspringend, über Ilmenau, Stadtilm, Kranichfeld gen Weimar und weiter ihren Lauf verfolgt. Bei Ilmenau macht die Ilm, welche bis dahin von Südwesten nach Nordosten fließt, eine Wendung nach Norden und bildet für Elgersburg's Umgebungen eine östliche Grenze mit Ilmenau. Zwischen Elgersburg und Ilmenau diesseits des Bergrückens liegt zunächst am Steigerthal das Moorthal und wollen wir mit diesem die nähere Beschreibung beginnen.

Zuvor mag noch bemerkt sein, dass auf den näheren Promenadenwegen überall Wegweiser zweckmässig angebracht sind, und man mit deren Hilfe auch ohne Führer alle Partien durchstreifen kann.

## Nähere Umgebungen. Fusstouren.

### Das Moorthal.

In dieses kleine östlich von Elgersburg gelegene Wiesenthal gelangen wir auf der unterhalb der Schule einbiegenden Schulgasse. Den Kirchhof zur Rechten lassend, kommen wir bald an einen Kreuzweg, an welchem 5 verschiedene Wege abgehen.

- 1) Verfolgen wir den zuerst betretenen, breiten befahrenen Pfad weiter, so erreichen wir in  $1/2$  Stunde die Manebacher Höhe.
- 2) Steigen wir rechts hinauf, so gelangen wir nach der Holstenruh, Wolfstein, Preussenhöhe und Parry's Aussicht.
- 3) Der dritte rechts hinab führt in das Steigerthal.